

Fragen = Demandes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **19 (1929)**

Heft 7-9

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

3. Zu den Moritatenliedern (Schw. Wf. 19, 19):

Male war 'ne fesche Maid,
Male hatte Ehre,
Male hatte immer Zeit,
Male hatte Glück.
Male, Male, lebt denn meine Male noch,
Male, Male, lebt denn Male noch?

Male ging in Gummischuh'n,
Male trank Likör,
Male hatte stets zu tun,
Male hat Malhör.
Male, Male zc. (Refrain wie oben).

Male aß die Froschkeul'n gern,
Male tanzt' Ballett,
Male kannte viele Herrn,
Male hatt' ein Bett.
Male, Male, zc.

Ungefähr aus dem Anfang der 90er Jahre.
Basel.

E. S. = P.

Fragen — Demandes.

Frage. Gibt es auch im deutschen Sprachgebiet ähnliche Kleiderregeln für das Frühjahr, wie die französische:

Avant la fin d'avril
Je n'ôte pas un fil;
Encore au mois de mai
Je ne sais ce que je fais.

In England in der kürzeren Fassung gangbar:

Shed not a clout
Till May be out!

Krlesheim.

M. B. S.

Jahresbericht der Sektion Bern pro 1927/28.

In der Jahresversammlung berichtete Herr Prof. Dr. Singer über:

„Österreichische Volkslieder“;

im Dezember Herr Chronist Schäle über: „Bildhäuschen, Weg- und Feldkreuze“;

im Januar Herr Franz Leonhardt über: „Zigeuner in Ungarn“;

im Februar Herr Dr. Hubschmied über: „Gallische Flußnamen und Götter“, ein Arrangement zusammen mit den Freistudenten;

im März Herr Hugo Marti über: „Weihnachtsfingen in Norwegen und Rumänien“, mit Gefangenvorträgen der Berner Singhuben;